

# Reichsgesetzblatt

für die

im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder.

CVII. Stück. — Ausgegeben und versendet am 5. August 1914.

Inhalt: № 198. Kaiserliche Verordnung, betreffend außerordentliche Maßnahmen hinsichtlich der Geschäftsführung der Oesterreichisch-ungarischen Bank.

## 198.

### Kaiserliche Verordnung vom 4. August 1914,

betreffend außerordentliche Maßnahmen hinsichtlich der Geschäftsführung der Oesterreichisch-ungarischen Bank.

Auf Grund des § 14 des Staatsgrundgesetzes vom 21. Dezember 1867, R. G. Bl. Nr. 141, finde Ich anzuordnen, wie folgt:

#### § 1.

Die Regierung wird im Hinblick auf die durch die angeordnete allgemeine Mobilisierung und durch den Kriegszustand verursachten Verhältnisse ermächtigt, im Einvernehmen mit der Regierung der Länder der heiligen ungarischen Krone außerordentliche Maßnahmen hinsichtlich der Geschäftsführung der Oesterreichisch-ungarischen Bank zu treffen

und zu diesem Zwecke auch von den Bankstatuten abweichende Bestimmungen in Wirksamkeit zu setzen.

#### § 2.

Diese kaiserliche Verordnung tritt mit dem Tage der Kundmachung in Kraft.

#### § 3.

Mit dem Vollzuge ist das Gesamtministerium betraut.

Wien, am 4. August 1914.

**Franz Joseph m. p.**

<b>Stürgkh m. p.</b>	<b>Georgi m. p.</b>
<b>Hohenburger m. p.</b>	<b>Heinold m. p.</b>
<b>Forster m. p.</b>	<b>Guffarek m. p.</b>
<b>Trnka m. p.</b>	<b>Schuster m. p.</b>
<b>Zenter m. p.</b>	<b>Engel m. p.</b>
	<b>Morawski m. p.</b>